



# Die Zauberflöte

## von W.A. Mozart

Budapester Operntheater

*Die Zauberflöte* ist nicht nur Mozarts populärstes Werk, sondern auch die meistgespielte Oper der Welt.

Das Zauberspiel um den Prinzen Tamino, der sich in das Bildnis der schönen Pamina verliebt, sich mit Hilfe des Papageno (eines lebenslustigen Vogelmenschen) auf die Suche nach ihr begibt und dabei in den Machtkampf zwischen der geheimnisvollen Königin der Nacht und dem ehrwürdigen Sarastro gerät, ist ein wahrer Geniestreich!

Erleben Sie Mozarts *Zauberflöte* in einer märchenhaften Inszenierung des Budapester Operntheaters. Das seit 1993 bestehende Ensemble kann mittlerweile auf zwölf erfolgreiche Jahre mit mehr als zehn Eigenproduktionen zurückblicken, die sowohl in Ungarn, als auch auf Tourneen in Deutschland, Südamerika, Japan und Australien mit großen Erfolgen aufgeführt wurden.

Von der Stiftung für den Deutsch-Ungarischen Kulturaustausch unterstützt, ist das Budapester Operntheater spezialisiert auf deutschsprachige Opern und Operetten. Die Produktionen sind regelmäßig auf Gastspielreisen in Deutschland.

Es wird großen Wert auf Spielwitz, detailgetreue Personen-Regie sowie ein farbenprächtiges Bühnen- und Kostümbild gelegt.

Die Solisten werden von einem großen Orchester (36 Musiker) und 28 Chorsängern begleitet.

Der Musikalische Leiter Imre Kollár hat den Ruf des erfolgreichsten und dynamischsten jungen Dirigenten in Ungarn. Beim Internationalen Dirigenten-Wettbewerb (organisiert durch das ungarische Radio und Fernsehen) wurde er mit dem ersten Preis in der Kategorie „das jüngste Talent Ungarns“ ausgezeichnet.

Er arbeitet regelmäßig als Gastdirigent an renommierten Opern- und Konzertbühnen in Italien, Griechenland, England, der Schweiz, Österreich, den USA, Australien, Mexiko und Japan.

### Pressestimmen

*„Dirigent Imre Kollár sorgte für eine schlüssige, schwungvolle Wiedergabe, mit flotten Tempi und markanten Akzenten im Einklang mit moderner Mozartauffassung stehend“ (Rheinpfalz)*

*„Die gelungene Darbietung wurde von der Besuchern (...) reichlich und begeistert beklatscht“ (Hanauer Anzeiger)*

*„Das Orchester unter seinem Dirigenten Imre Kollár spielte mit kammermusikalischer Akkuratessse, präzise und mit dramatischem Schwung“ (Münstersche Zeitung)*

*„Ein märchenhaftes Bühnenbild verzückte das dankbare Publikum. Vor dem ehrwürdigen Sonnentempel Fabelwesen, Nebelschwaden und gespenstische Dunkelheit des Waldes. Dieses Bildnis war für wahr bezaubernd schön.“ (Münsterland Zeitung)*

*„Einen wunderbaren Opernabend bescheren ein stimmlich bis in die Nebenrollen sehr gut aufgestelltes Ensemble, das [...] Orchester mit dem engagierten jungen Dirigenten und künstlerischen Leiter Imre Kollár sowie ein stimmungsgewaltiger Chor.“ (Donaukurier)*

**Künstlerische Gesamtleitung**  
*Tibor Szolnoki, Andrea Zsádon*

**Produzent**  
*Kulturgipfel*

**Musikalische Leitung**  
*Imre Kollár*

**Solisten**  
*Daniel Fiolka – Papageno*  
*Brent Damkier – Tamino*  
*Susann Hagel – Pamina*  
*Sarastro – Imre Ürmössy*

**Künstler**  
*Chor und Orchester des*  
*Budapester Operntheaters*  
*Chor (28 Pers.)*  
*Orchester (36 Pers.)*

**Termine**  
*Auf Anfrage*

**Honorar**  
*Auf Anfrage*

**Auch als Open Air geeignet!**

